

Abb. 1: Die Wasserverteilung. Eigene Darstellung nach WWF 2015

- **785 Millionen Menschen** haben keinen Zugang zu sauberem Wasser
- **144 Millionen Menschen** sind zur Deckung ihrer Grundbedürfnisse auf Oberflächenwasser angewiesen
- **2 Milliarden Menschen** haben keinen Zugang zu verbesselter Sanitärvorsorgung
- Fast **1 Million Menschen** sterben jedes Jahr an wasser-, sanitär- und hygienebedingten Krankheiten. Alle **2 Minuten** stirbt ein Kind an einer wasserbedingten Krankheit [c].

Abb. 2: Globaler Wasserbrauch in Sektoren. Eigene Darstellung nach bpb (2017)

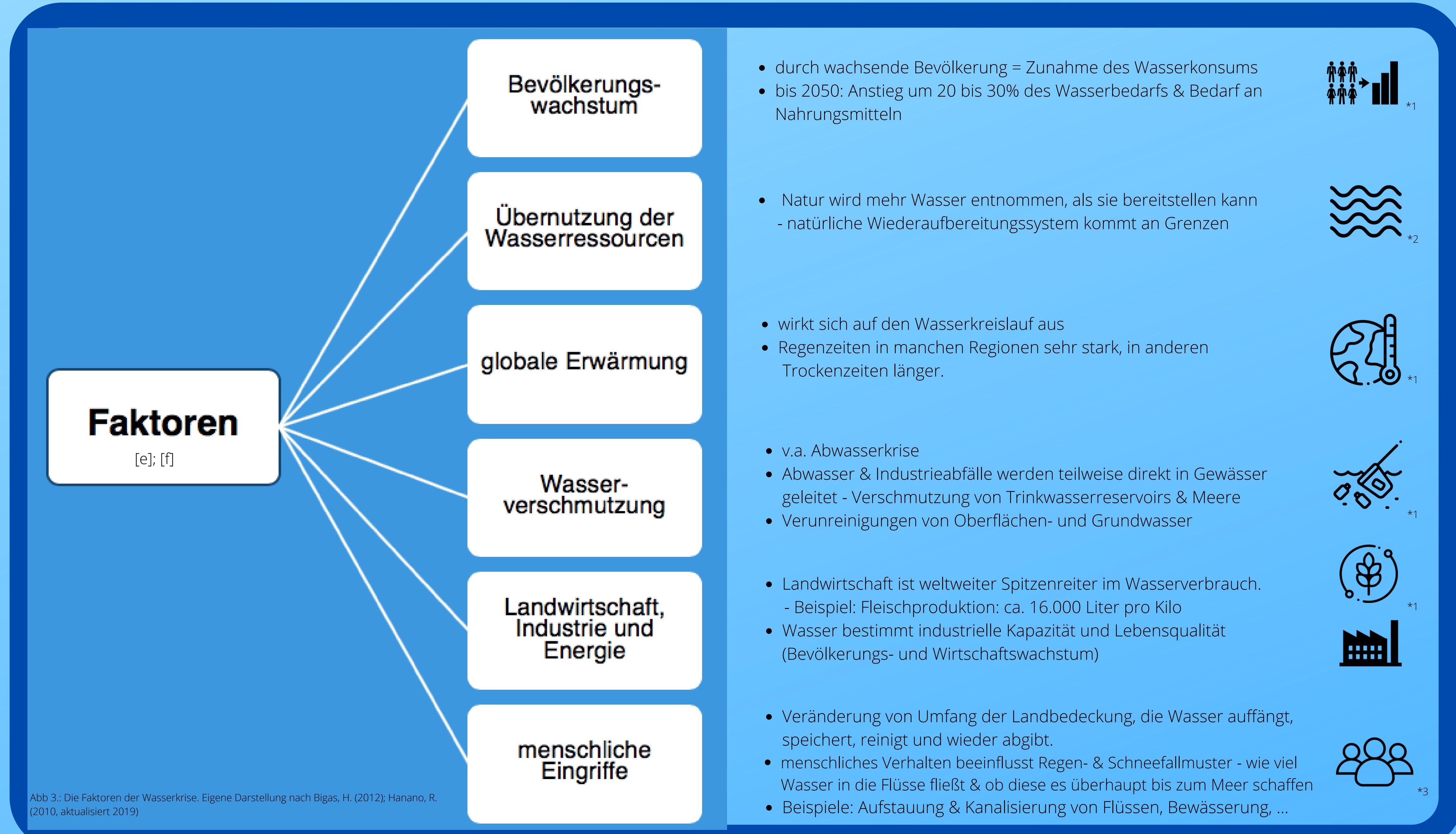
Globale Wasserkrise - das blaue Gold des Planeten in Gefahr ?

von Anja Raidt

Wasserstress:
Die erneuerbaren Wasserressourcen liegen bei weniger als 1700 m³ pro Kopf und Jahr.

Wasserknappheit:
Die erneuerbaren Wasserressourcen liegen bei weniger als 1000 m³ pro Kopf und Jahr.
Bei weniger als 500 m³ absolute Wasserknappheit.

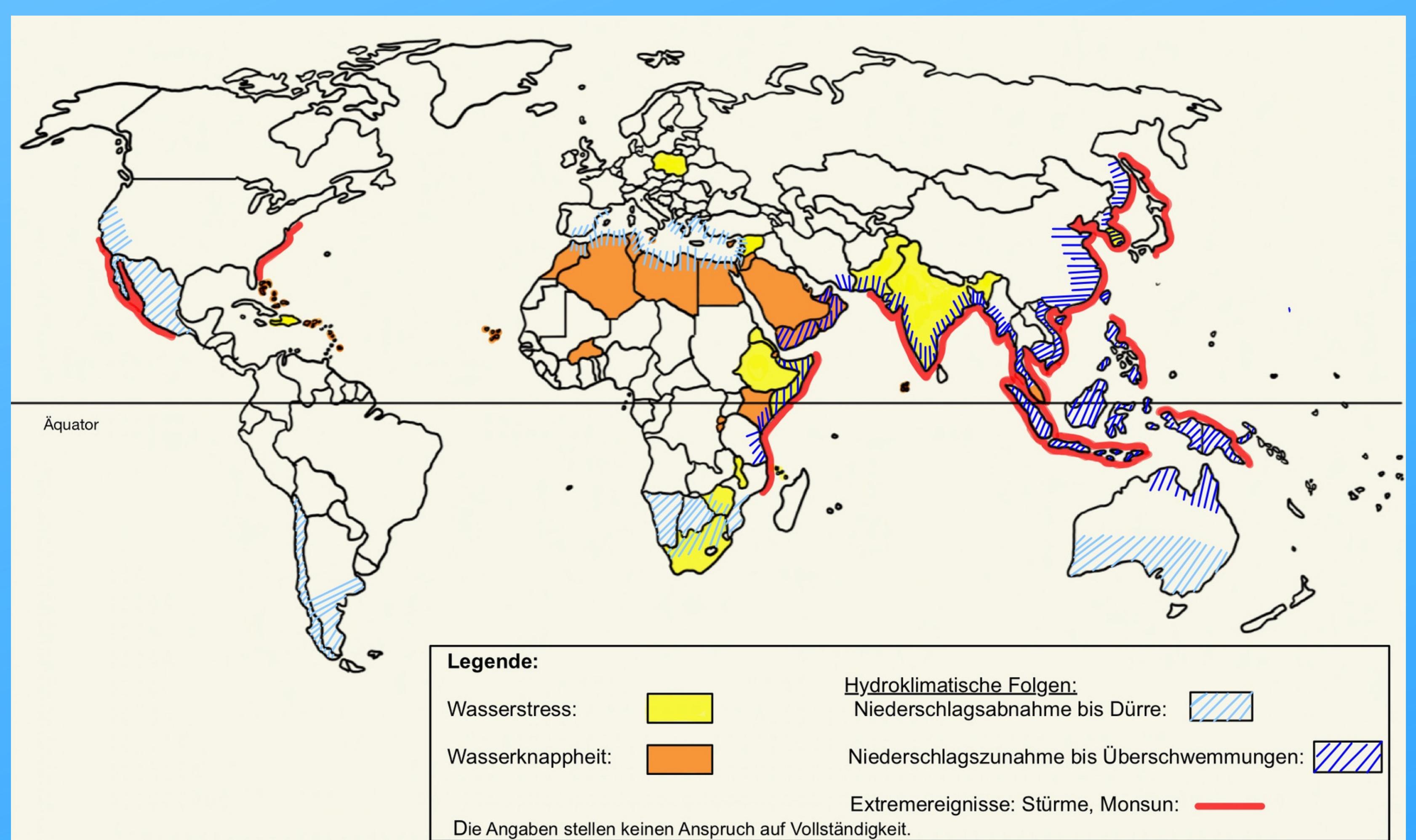
absoluter Wassermangel:
"Wenn zu wenig Wasser zur Verfügung steht, um selbst minimale Bedürfnisse (Trinkwasser, Hygiene) zu befriedigen"
(Klaphake, Scheumann 2001), [d]



Risiken und Folgen der Wasserkrise:

- gesundheitliche Aspekte: Krankheiten, Tod
- Hydroklimatische Gefahren: Dürren, Überschwemmungen, Küstenerosionen, Stürme
- Verschmutzung von Oberflächen- & Grundwasser
- inner- & zwischenstaatliche Konflikte
- Migration und Vertreibungen

[g]



- Fazit**
- Wasser = Grundlage für Gesundheit, Ernährung, Gleichberechtigung, Wohlbefinden und wirtschaftlichen Fortschritt
 - Wasserknappheit und -verschmutzung = große Risiken für die Entwicklung und Gesundheit der Weltbevölkerung
 - menschliche Eingriffe verändern den Wasserkreislauf stark
 - Klimawandel wird Wasserverfügbarkeit in einigen Regionen verstärken.
 - wichtige (Zukunfts-)Aufgaben: Zugang zu Trinkwasser und sanitäre Einrichtungen, nachhaltiger Wasserverbrauch